



## 150 Jahre Erstbesteigung des Matterhorns

### Wir schreiben den Sommer 1865 ...

**Wie viele unberührte  
Alpengipfel werden wohl  
noch erobert werden,  
bis die Tage wieder  
kürzer werden und der  
Herbst zurückkehrt?**

Bergsteiger aus aller Welt – darunter viele britische Landsleute – planen ihre Routen und nehmen dabei die Dienste einheimischer Bergführer in Anspruch. Mit Notizbüchern, Schreibfedern, Kletterseilen und Nagelschuhen im Gepäck werde ich, der für gewöhnlich über Veranstaltungen und Klatsch

der Londoner Gesellschaft berichtet, diesen furchtlosen Kletterern folgen, Zeuge ihrer Errungenschaften werden und meine Berichte darüber in die Heimat senden. In den vergangenen fünfzig Jahren wurden bereits unzählige Alpengipfel erklommen – die übrigen, noch unbestiegenen Spitzen dürften wohl zu den Anspruchsvollsten gehören. Grandes Jorasses, Aiguille Verte, Matterhorn – wer wird wohl als Erster seinen Fuss auf Eure stolzen Gipfel setzen?

## Was bisher geschah

In Chamonix feierte man mit Kanonenschüssen und Champagner die erste und zweite Besteigung der Aiguille Verte. Nun sind alle Augen auf das Matterhorn gerichtet. Der Bergführer Jean-Antoine Carrel zieht die Fäden für einen Gipfelangriff von Italien aus und ist bereits am Berg. Edward Whymper und Lord Francis Douglas hat der Zufall in Breuil zusammengeführt; nun sind sie nach Zermatt gekommen, um einen Versuch von der Schweizer Seite aus zu starten, bei dem sie die Italiener womöglich hinter sich lassen könnten. Noch wissen wir nichts



Rev. Charles Hudson  
—  
Anglikanischer Priester und  
ambitionierter Alpinist

über den Standort der anderen Seilschaft um Charles Hudson, Thomas Kennedy und Joseph McCormick, die ebenfalls den Berg bezwingen möchten, der sich bisher so vielen Gipfelaspiranten widersetzt hat.

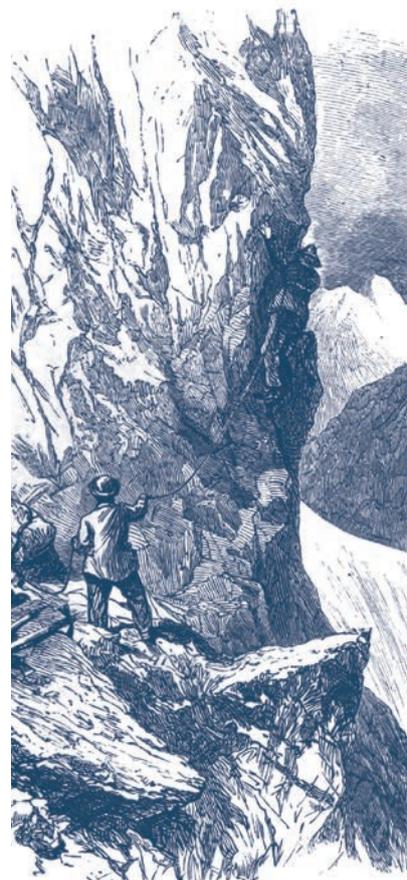
## Das Matterhorn ist erobert!

**V**or exakt einer Stunde standen die tapferen Männer, die Zermatt gestern bei Morgendämmerung verlassen hatten, auf dem Gipfel des Matterhorns! Noch beim Mittagstisch stürmte alles auf die Strasse, um dieses Schauspiel mit eigenen Augen zu sehen. Oben auf dem Gipfel standen sieben Mann, einer der jungen Taugwalder musste also auch mit von der Partie sein. Welch ein Tag für diesen jungen Burschen!

Wie lange sie für den Abstieg benötigen werden, darüber können wir nur spekulieren, jedoch wird ihre Ankunft gewiss mit dem grössten Fest gefeiert werden, das dieses Dorf je gesehen hat.

### Eine zufällige Abfolge von Ereignissen

Aus der zufälligen Begegnung von Whymper und Lord Francis Douglas in Breuil entstanden die Pläne zum sofortigen Aufbruch zu einem Gipfelversuch.



Am Matterhorn

Sogleich wurde auch Peter Taugwalder Vater als Bergführer verpflichtet. Dann, als wir gerade beim Abendbrot im Monte Rosa sassen, trudelte ausgerechnet Charles Hudson in Begleitung des jungen Douglas Hadow ein. Ich hatte die beiden bereits in Chamonix angetroffen. Nun unterhielten sie sich angeregt über eine Matterhornbesteigung.

## Hudson und Whymper hatten sich also zusammen- getan.

### Willkürliches Planen

Hudson und Whymper hatten sich also zusammengetan! Whymper erklärte, er halte zwei einzelne Seilschaften am Berg für töricht, dadurch würde die Unternehmung nur gefährlicher. Dann stellte sich heraus, dass Croz noch immer im Dienste von Hudson war. Erneut mit diesem bewundernswerten Bergführer unterwegs sein zu dürfen, spornte Whymper besonders an. Hudson schien plötzlich zur Eile zu drängen. Whymper sprach seine Zweifel aus, den unerfahrenen Hadow bei diesem Unterfangen mitzunehmen, man versicherte ihm jedoch – wie

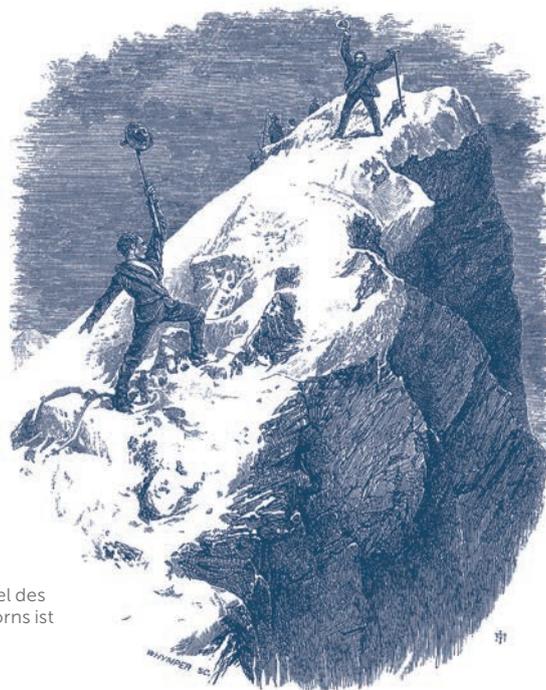
er mir erzählte – dass Hadows beachtliche Leistung am Mont Blanc gezeigt hätte, dass er dieser Unternehmung gewachsen sei.

In den frühen Morgenstunden verliess die Truppe gestern das Dorf Richtung Schwarzsee, wo ein Halt eingelegt werden sollte und Whymper Vorräte gelagert hatte, darunter auch eine Vielzahl unterschiedlicher Seile. Whymper kannte einen Felsvorsprung, auf dem sie die Nacht verbringen würden, um am heutigen Morgen den Angriff auf den Gipfel zu wagen. Das Wetter war geradezu perfekt.

### Das Schicksal zieht die Fäden der Geschichte

Es hätte so einfach auch eine andere Seilschaft den heutigen Gipfelerfolg erringen können. Reverend Joseph McCormick erreichte Zermatt heute früh, um sein Pfarramt anzutreten UND um mit Charles Hudson einen Gipfelversuch am Matterhorn zu wagen. Hätte sich der Reverend nicht aufgrund des schlechten Wetters verspätet und wäre Kennedy seiner Geschäfte wegen nicht zur Rückkehr nach London gezwungen gewesen, würden sie nun womöglich auf dem Gipfel stehen. Kennedy ist einer unserer verwegenen Alpinisten und es ist wirklich zu

Die Kapelle am Schwarzsee 1865



Der Gipfel des Matterhorns ist erobert!

bedauern, dass seine Bergsteigersaison zu Ende ist. Auch sein mutiger Bergführer, Peter Perren, ist schwer enttäuscht, dass ihre Pläne zunichte sind.

### Eine blaue Flagge ...

... wehte am Gipfel, Croz' Savoyarden-Kittel. Welch wohl verdienter Triumph!

## Ein weiterer Grund zum Feiern.

Adolphus Moore und Horace Walker haben es vor ein paar Tagen mit ihrem Bergführer Jakob Anderegg auf den Gipfel der Pigne d'Arolla geschafft. Welch ruhmreicher Sommer!

### Carrel und die italienischen Bergsteiger ...

... müssen wohl vom Schnee eingebremst worden sein. Es scheint, als ob sie nächtelang in ihren Zelten auf ihrer Seite des Berges verharren, ohne jegliches Vorankommen. ■



Adolphus Warburton Moore 1841–1887



Erlebe die  
Erstbesteigung des  
Matterhorns „live“  
im Netz mit!

### Impressum

#### Kontakt

info@matterhorn2015.ch  
www.matterhorn2015.ch

#### Copyright

4iS Four Eyes Ltd.  
Dufourstrasse 118  
Postfach 1446  
9001 St. Gallen

#### Chefredakteurin

Sara Randell

#### Redaktionelle Berater

Dr. Hermann Biner  
Matthias Taugwalder  
Stephen Venables

#### Deutsche Übersetzung

Nathalie Steindl  
Daniela Rodriguez-Bonelli

#### Design

www.plus-gestaltung.com

Supported by

  
**TISSOT**

SWISS WATCHES SINCE 1853

www.tissot.ch